Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **91 (1965)**

Heft 1

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

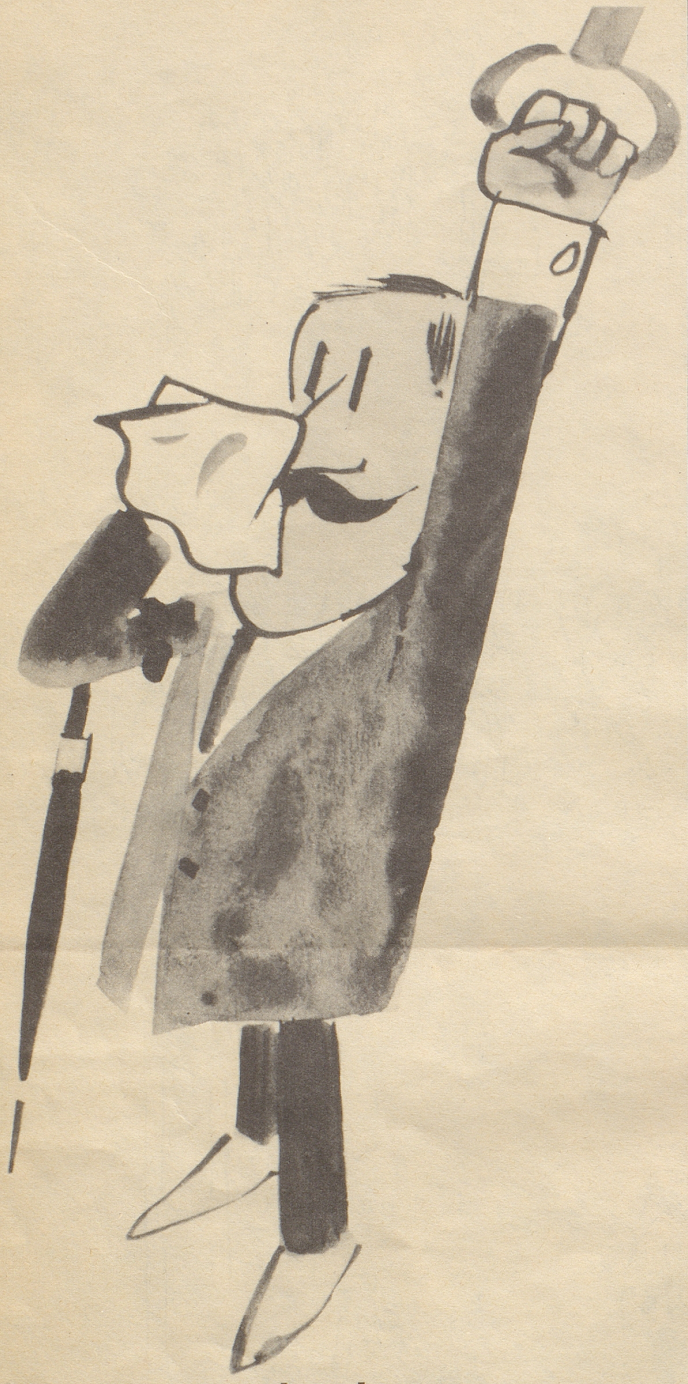
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

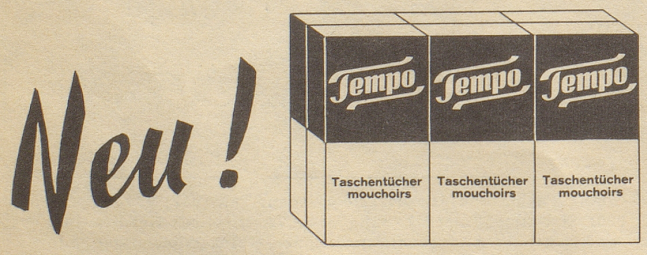
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Mit «Tempo» ist der Schnupfen halb so schlimm



Neu: «Tempo»-Stangenpackung 6x10 nur Fr. 1.20
«Tempo» mit Imalcol 6x10 Fr. 1.60

«Tempo»-Taschentücher lindern und verkürzen die Schnupfentage. «Tempo» werden nur einmal gebraucht und dann: weg mit den Bakterien.

Dummheiten

«An unserem Stammtisch ist es in letzter Zeit schrecklich langweilig geworden.»
«Sie haben recht – es könnte einen direkt nach Hause treiben.»

*

Der Verkehrs-Polizist stoppt die Autofahrerin und tritt an ihren Wagen. «Fräulein», sagt er, «Sie sollten nach England übersiedeln.»
«Wieso denn?» fragt die junge Dame.
«Weil dort alle links fahren.»

*

«Wie gefällt dir deine neue Wohnung, Yvonne?»
«Danke, sehr gut. Nur die Küche – die ist mir um die Hüften etwas zu eng.»

*

«Studiert Ihr Sohn immer noch, Herr Meier?»
«Ja, er wird drum Arzt und da soll er nur länger an der Universität bleiben, weil die Patienten zu älteren Herren mehr Vertrauen haben.»

*

Zwei Damen unterhalten sich beim Tee. «Ach, so wunderbar finde ich die Zeiten auch wieder nicht», sagt die eine, «heutzutage hat man doch auch seine Sorgen.»
«Sie müssen doch aber zugeben, meine Liebe», erwidert die andere, «daß wir heute einen viel höheren Standard mit unseren Sorgen haben!»

*

Der Vater zürnt: «So ein Blödsinn! Wie du daherkommst! Du meinst, du mußt die Haare wie die Brigitte Bardot tragen!»
Schnippisch erwidert die Teenager-Tochter: «Du trägst sie ja auch wie der Yul Brinner!»

*

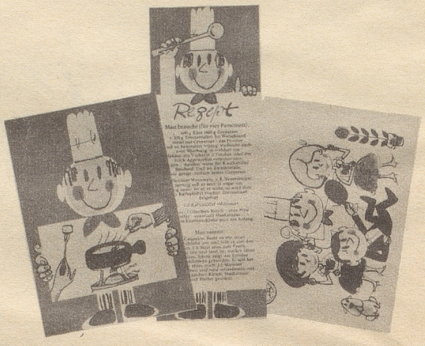
Hans verliert nicht die Fassung, als er im Fußballstadion seinen Chef trifft. «So», meint vorwurfsvoll der Chef, «da treffe ich Sie also! Und mir sagten Sie, Sie gingen zur Beerdigung von Ihrem Onkel!»
«Abwarten!» entgegnet Hans, «der Schiedsrichter ist nämlich mein Onkel!» TR

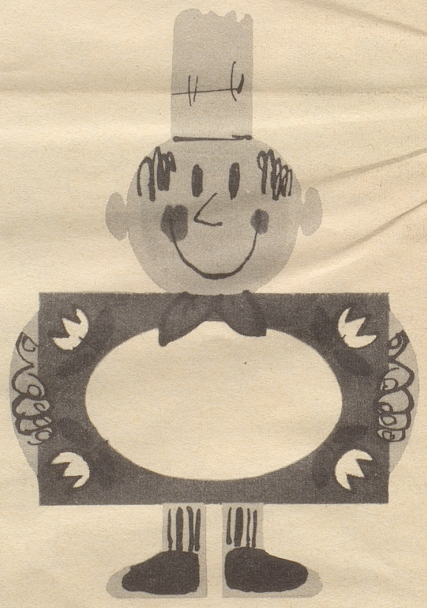
Fondue isch guet und git e gueti Luune!

Laden Sie Ihre Fondue-Gäste ein...
mit der fröhlichen Fondue-Post

4 Einladungskarten, 6 Tischkarten, 1 Willkommschild für Ihre Eingangstür, 1 Erinnerungskarte und ein Fondue-Rezeptblatt – alles farbig und mit viel Humor... in einen Umschlag verpackt, nur 50 Rp.

Das Rezept für das unfehlbare Gelingen des Fondue erhalten Sie auch separat beim Käsehändler.





Coupon

Ich bestelle die Fondue-Post und lege 50 Rp. in Marken bei.

Name: _____

Strasse: _____

Ort: _____

(Bitte ausschneiden und in verschlossenem, frankiertem Kuvert senden an: Käseunion Werbeabteilung, Postfach 1762, 3001 Bern 1 Fächer

F 165 NS4